

Oscar Brandstetter, Leipzig

Buchdruckerei

Musikaliendruck-Anstalt

Abteilung Maschinensatz.

In nachstehendem Prospekttexte werden einige der hauptsächlichsten Werkschriften vorgeführt.

Ich verfüge im Maschinensatze über 116 Garnituren Matrizen in 55 verschiedenen Schriften und 12 Graden. — Proben stehen gern zu Diensten.

Es gereicht mir zur Genugtuung, die vieljährigen Mühen und Opfer, die ich aufgewendet habe, die **Setzmaschine** (Zeilengießmaschine) für guten Werksatz auszugestalten, durch den schätzbaren Erfolg belohnt zu sehen, daß nach und nach fast alle bedeutenden Verleger mir ihre **Kundschaft für Maschinensatz-Arbeiten** zuwenden.

Die **Vorteile** des Maschinensatzes sind in vielen Fällen geradezu unberechenbar, wengleich es nur unter besonderen Umständen möglich ist, ihn billiger zu liefern, als Handsatz.

Am wertvollsten ist es, daß die Maschine die für jedes Werk **erforderliche Schrift neu gießt**. Das sichert nicht nur ständig den Vorzug neuer, scharfer Schrift, sondern befreit insbesondere alle Beteiligten (Druderei, Verleger und Autor) völlig von dem beim Handsatz so empfindlichen Übelstande der Abhängigkeit von dem in der Druderei verfügbaren Schriftvorrat.

Beim Maschinensatze kann jedes Werk jeden Umfanges vollständig im Satze hergestellt werden, bevor ein Bogen gedruckt oder auch nur korrigiert zu werden braucht, und nachdem die Auflage gedruckt ist, kann der **Satz beliebig lange** für eine neue Auflage **aufgehoben** werden, was nicht nur viel billiger ist, als die Anfertigung von Stereotypplatten, sondern auch den vielfach ganz unschätzbaren Vorteil gewährt, bei jeder Auflage mit Leichtigkeit umfängliche **Korrekturen** oder durchgreifende Neugestaltungen auszuführen.

Sehr wertvoll ist auch die große **Schnelligkeit**, mit welcher große Satzmengen zumeist geliefert werden können. In dieser Hinsicht kommt mir die allseitig anerkannte **Mustergültigkeit** meines Setzmaschinenbetriebes und die **Umfänglichkeit** der Anlage zu statten.

Ich arbeite bis auf weiteres mit 24 Setzmaschinen und es stellt meine Einrichtung den größten Werksatz-Setzmaschinenbetrieb dar, der überhaupt existiert.

Interessenten gestatte ich jederzeit gern die **Besichtigung** meiner Druckerei und bitte alle erwünschten näheren Auskünfte, Kostenanschläge etc. verlangen zu wollen.

Korpus Fraktur mit halbfetter Fraktur.

Borgia Antiqua mit Steinschrift.

Korpus Schulfraktur mit fetter Fraktur.

Korpus Antiqua mit halbfetter Antiqua und Kursiv.

Korpus Schwabacher mit halbfetter Schwabacher.

Korpus Mediaeval.

Korpus Romanische Antiqua.

Maschinensatz

Lieferte ich unter anderen für folgende Verlagshandlungen:

- Albert Ahn, Köln a. Rh.
- C. F. Amelang's Verlag, Leipzig.
- A. Asher & Co., Berlin.
- Joh. Ambr. Barth, Leipzig.
- Fr. Bartholomäus, Erfurt.
- Benziger & Co., A.-G., Einsiedeln.
- F. A. Berger, Leipzig.
- Bessersche Buchhandlung, Berlin.
- Georg Bondi, Berlin.
- Edw. Bormanns Selbstverl., Leipzig.
- Friedrich Brandstetter, Leipzig.
- F. Bruckmann, A.-G., München.
- Georg D. W. Callwey, München.
- J. G. Cotta'sche Buchh. Nchf., Stuttg.
- Eugen Diederichs, Leipzig.
- Moritz Diesterweg, Frankfurt a. M.
- Dieterich'sche Verlg. (Th. Weicher),
- Dürr'sche Buchhandlung, Leipzig.
- Rich. Eckstein Nchf. (Krüger), Berlin.
- R. Eisenschmidt, Berlin.
- B. Elischer Nchf., Leipzig.
- Otto Enslin, Berlin.
- Emil Felber, Berlin.
- Gustav Fischer, Jena.
- S. Fischer Verlag, Berlin.
- Carl Fr. Fleischer, Leipzig.
- Neuer Frankfurter Verl., Frankf. a. M.
- Ed. Gaebler's Geogr. Inst., Leipzig.
- Raimund Gerhard, Leipzig.
- G. J. Göschen'sche Verlbh., Leipzig.
- O. Grackauer, Verlagsbhdg., Leipzig.
- Th. Grieben's Verlag, Leipzig.
- Fr. W. Grunow, Verlag, Leipzig.
- Hachmeister & Thal, Verlag, Leipzig.
- O. Haering, Verlag, Berlin.
- H. Haessel, Verlag, Leipzig.
- W. Herlet, Verlag, Berlin.
- Hermann Hillger Verlag, Berlin.
- Ferd. Hirt & Sohn, Leipzig.
- Friedr. Hofmeister, Leipzig.
- Gehr. Hug & Co., Leipzig.
- Alfred Janssen, Hamburg.
- Joseph Jolowicz, Posen.
- C. A. Koch's Verlagsbhdg., Dresden.
- Gustav Kühn, Neu-Ruppin.
- Gerhard Kührtmann, Dresden.
- Karl Rob. Langewiesche, Düsseldorf.
- Lauterbach & Kuhn, Leipzig.
- J. F. Lehmann's Verlag, München.
- Liebel'sche Buchhandlung, Berlin.
- Lipsius & Tischer, Kiel.
- Manz'sche Hofbuchhandlung, Wien.
- Heinrich Minden, Dresden.
- E. S. Mittler & Sohn, Berlin.
- J. C. B. Mohr (P. Siebeck), Tübingen.
- G. Müller-Mann, Leipzig.
- Nordd. Verl.-Anst. O. Goedel, Hannover.
- Paul Parey, Berlin.
- Emil Perthes, Gotha.
- Fr. Postel, Regensburg.
- Carl Reissner, Dresden.
- Reuther & Reichard, Berlin.
- Alfred Schall, Berlin.
- Gustav Schmidt, Berlin.
- Schmidt & Spring, Leipzig.
- Dr. Eduard Schnapper, Frankf. a. M.
- Heinrich Schöningh, Verlag, Münster.
- Th. Schröter, Verlag, Zürich.
- Hans Schultze, Dresden.
- Schulze & Co., Leipzig.
- Hermann Seemann Nachf., Leipzig.
- Carl Siwina, Kattowitz.
- Julius Springer, Berlin.
- Georg Thieme, Leipzig.
- E. F. Thienemann, Gotha.
- P. J. Tonger, Köln a. Rh.
- R. Trenkel, Verlag, Berlin.
- Franz Vahlen, Berlin.
- Veit & Co., Leipzig.
- Vogel & Kreienbrink, Berlin.
- R. Voigtländer's Verlag, Leipzig.
- Leopold Voss, Hamburg.
- H. G. Wallmann, Leipzig.
- Georg H. Wigand, Leipzig.
- Wochenschr. „Welt u. Haus“, Leipz.
- Richard Wöpke, Leipzig.
- Hermann Zieger, Leipzig.
- Julius Zwissler, Wolfenbüttel.

Der Satz vorstehender Seite, Zierleisten inbegriffen, ist mit alleiniger Ausnahme der Firmenzeile ganz ausschließlich mit der Setzmaschine hergestellt.